



Arbeitsgemeinschaft der
Fachanwälte für Steuerrecht
e.V.

76. STEUERRECHTLICHE JAHRESARBEITSTAGUNG UNTERNEHMEN 2025 —SEIT 1949—

Zivil-, Gesellschafts-, Bilanz-, Wirtschafts- und Steuerrecht
Europäisches Steuerrecht und Gesellschaftsrecht

26. Mai bis 28. Mai 2025
im Kurhaus Wiesbaden

Übersicht über das Programm

Montag 26. Mai 2025	Dienstag 27. Mai 2025	Mittwoch 28. Mai 2025
<p>9.00 Uhr Eröffnung und Leitung: Haas</p> <p>9.05 Uhr Eröffnungsvortrag: Reimer</p> <p>9.30-11.15 Uhr 1. Generalthema Aktuelle Fragen zum Europäischen Steuer- und Gesellschaftsrecht Leitung: Schön Referenten: Linn, Schnitger, Schönfeld Teilnehmer der Podiumsdiskussion: Brandis, Friedheim</p> <p>11.15-13.30 Uhr 2. Generalthema Der neue UmwSt-Erlass 2025 Leitung: Rödder Referenten: Kutt, Rödder, Stangl Teilnehmer der Podiumsdiskussion: Brandis, Drüen, Link</p> <p>15.00-18.45 Uhr 3. Generalthema Die Besteuerung der Kapitalgesellschaft Leitung: Haarmann Referenten: Beinert, Breuninger, Haarmann, Sistermann Teilnehmer der Podiumsdiskussion: Brandis, Link, Schön</p>	<p>9.00-11.00 Uhr 4. Generalthema Gesellschaftsrechtliche Unternehmenspraxis Leitung: Born Referenten: Lieder, Schmidt, Wicke</p> <p>11.15-13.30 Uhr 5. Generalthema Aktuelle Brennpunkte des Internationalen Steuerrechts Leitung: Pohl Referenten: Blumenberg, Gosch, Klein, Pohl Teilnehmer der Podiumsdiskussion: Hey, Mann, Raber</p> <p>15.00-18.45 Uhr 6. Generalthema Aktuelle Ertragsteuerfragen zu Personengesellschaften: National, International, Gestaltungen Leitung: Prinz Referenten: Fischer, Graw, Hallerbach, Haubner, Lieder, Prinz</p>	<p>9.00-11.00 Uhr 7. Generalthema Neues aus der Umsatzsteuer Leitung: Wäger Referenten: Fleckenstein-Weiland, Heber, Laitenberger, Wäger Teilnehmer der Podiumsdiskussion: Kruchen</p> <p>11.15-13.30 Uhr 8. Generalthema Entwicklungslinien bei Vermögens- und Unternehmensnachfolge (mit Grunderwerbsteuer) Leitung: Fischer Referenten: Christ, Fischer, Konrad, Loose, Schlaflitzl</p> <p>15.00-18.45 Uhr 9. Generalthema Aktuelle Fälle aus der Betriebsprüfung: Bilanzsteuerrecht, internationale Konzernbesteuerung und Steuer(straf)verfahren Leitung: Drüen Referenten: Gieshoidt, Hruschka, Krumm, Rasch Teilnehmer der Podiumsdiskussion: Herlinghaus</p>
<p>Rahmenprogramm auf den Seiten 20 und 21 Organisatorische Hinweise auf den Seiten 22 und 23</p>		

Montag, den 26. Mai 2025

ERÖFFNUNG

9.00 Uhr

Dr. Peter **Haas**, Rechtsanwalt
und Fachanwalt für Steuerrecht, Bochum
Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft
der Fachanwälte für Steuerrecht e.V.,
mit Sitz in Bochum

ERÖFFNUNGSVORTRAG

9.05 Uhr

Prof. Dr. iur. Ekkehart **Reimer**,
Direktor des Instituts für Finanz- und Steuerrecht,
Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht,
Europäisches und Internationales Steuerrecht
an der Universität Heidelberg

100 Jahre modernes Steuerrecht in Deutschland
Entwicklungslinien des EStG und der deutschen DBA

Montag, den 26. Mai 2025

1. GENERALTHEMA

Aktuelle Fragen zum Europäischen
Steuer- und Gesellschaftsrecht

9.30 – 11.15 Uhr

Leitung:

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang **Schön**, Direktor am Max-Planck
Institut für Steuerrecht und öffentliche Finanzen, München

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Steuerberater Dr. Alexander **Linn**, MBR, München

Steuerberater Prof. Dr. Arne **Schnitger**, LL.M., CPA, Berlin

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht

Dipl.-Kfm. Prof. Dr. Jens **Schönfeld**, Bonn

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof

Dr. Peter **Brandis**, München

Kerstin **Friedheim**,

Steuerabteilung Bundesministerium der Finanzen, Berlin

I. Rückblick

1. Steuerliche Beihilfen nach der Apple-Entscheidung
2. Neues zur Anzeigepflicht von Steuergestaltungen und EU-Grundrechte
3. Fallgestaltungen bei der Durchsetzung von Zinsansprüchen

II. Fälle

1. Der verrückte Verlust
2. KI-Richtlinie und Steuerrecht
3. Umwandlungssteuererlass und EU-Recht

Montag, den 26. Mai 2025

2. GENERALTHEMA

Der neue UmwSt-Erlass 2025

11.30 – 13.30 Uhr

Leitung:

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Prof. Dr. Thomas **Rödder**, Bonn

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Rechtsanwalt und Steuerberater
Dr. Florian **Kutt**, Berlin

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Prof. Dr. Thomas **Rödder**, Bonn

Steuerberater Prof. Dr. Ingo **Stangl**, München

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof
Dr. Peter **Brandis**, München

Prof. Dr. Klaus-Dieter **Drüen**,
Ludwig-Maximilians-Universität München

Ministerialrat Cornelius **Link**,
Bundesministerium der Finanzen, Berlin

- 
- I. Einführung**
 - II. Verschmelzung von Kapital- auf Kapitalgesellschaften**
 - III. Spaltung von Kapital- auf Kapitalgesellschaften**
 - IV. Einbringung in Kapitalgesellschaften**
 - V. Einbringung in Mitunternehmerschaften**
 - VI. Umwandlungen und Organschaft**
 - VII. Grenzüberschreitende und ausländische Umwandlungen**

Montag, den 26. Mai 2025

3. GENERALTHEMA

Die Besteuerung der Kapitalgesellschaft

15.00 – 18.45 Uhr

Leitung:

Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater
Prof. Dr. Wilhelm **Haarmann**, Kronberg i. T.

Referenten und Bearbeiter der Arbeitsunterlage:

Rechtsanwältin, Steuerberaterin
Dr. Stefanie **Beinert**, LL.M., Frankfurt a.M.

Rechtsanwalt Dr. Gottfried **Breuninger**, München

Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater
Prof. Dr. Wilhelm **Haarmann**, Kronberg i. T.

Rechtsanwalt, Steuerberater
Dr. Christian **Sistermann**, LL.M., München

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof
Dr. Peter **Brandis**, München

Ministerialrat Cornelius **Link**,
Bundesministerium der Finanzen, Berlin

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang **Schön**, Direktor am Max-Planck
Institut für Steuerrecht und öffentliche Finanzen, München

- I. Verlustoptimierung durch Umstellung auf ein abweichendes Wirtschaftsjahr (FG Münster vom 8.8.2024 – 10 K 864/21 AO)
- II. Grenzüberschreitende Tätigkeit und Gewerbesteuer (BFH vom 5.6.2024 – I R 32/20)
- III. Upstream Sicherheiten bei Holding Strukturen und Private Equity
- IV. Verdeckte Gewinnausschüttung und Zuwendungswille (BFH vom 22.11.2023 – I R 9/20)
- V. Besteuerung bei Familienstiftungen (BFH vom 3.7.2024 – I R 46/20)
- VI. Forderungsverzicht durch GmbH-Gesellschafter gegen Besserungsabrede (BFH vom 19.11.2024 – VIII R 8/33) und Hinweise zur Steuerbefreiung eines Sanierungsvertrages (BFH vom 9.8.2024 – X B 94/23)
- VII. Zur Besteuerung des pHG einer KGaA bei Gewinnausschüttungen an die KGaA, und bei Einbringung durch den pHG in die KGaA (BFH vom 1.6.2022 – I R 44/18 und BFH vom 7.2.2024 – I R 8/19)
- VIII. Neuerungen bei der Zinsschranke

Dienstag, den 27. Mai 2025

4. GENERALTHEMA

Gesellschaftsrechtliche Unternehmenspraxis

Aktuelle Probleme im Lichte der neueren Rechtsprechung

9.00 – 11.00 Uhr

Leitung:

Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof
Manfred **Born**, Karlsruhe

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Prof. Dr. Jan **Lieder**, LL.M., Universität Freiburg

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Karsten **Schmidt**,
Bucerius Law School, Hamburg

Notar Prof. Dr. Hartmut **Wicke**, LL.M., München

- I. BGH, Urteil vom 16.7.2024 – II ZR 71/23 –
Satzungsdurchbrechender Beschluss zur Abberufung
von Martin Kind als Geschäftsführer bei Hannover 96,
NZG 2024, 1222
- II. BGH, Urteil vom 5.11.2024 - II ZR 85/23 –
Anspruchsverfolgung gegen den Geschäftsführer einer
zweigliedrigen GmbH und Stimmverbot des durch den
Geschäftsführer vertretenen Mehrheitsgesellschafters,
ZIP 2025, 201
- III. BGH, Urteil vom 22.10.2024 – II ZR 97/23 –
Vorstandsbezüge und Verschlechterung der Lage
der Gesellschaft, DStR 2025, 223
- IV. BGH, Urteil vom 16.7.2024 – II ZR 100/23 –
Einberufung der Gesellschafterversammlung
der Partnerschaftsgesellschaft durch einen Unbefugten,
NZG 2024, 1367
- V. OLG Brandenburg, Beschluss vom 10.7.2024 – 7 W 41/24 –
Keine Eintragung einer GmbH & Co. KG
vor ihrer Komplementär-GmbH, NZG 2024, 1567
- VI. BGH, Urteil vom 22.10.2024 – II ZR 64/23 –
Widerruflichkeit der Stimmabgabe in Personengesellschaft
nach deren Wirksamwerden durch Zugang bis zum
Abschluss des Abstimmungsverfahrens, NZG 2025, 69

Dienstag, den 27. Mai 2025

5. GENERALTHEMA

Aktuelle Brennpunkte des Internationalen Steuerrechts

11.15 – 13.30 Uhr

Leitung:

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater
Dr. Dirk **Pohl**, München

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Steuerberater Prof. Dr. Jens **Blumenberg**, Hamburg

Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof a. D., Rechtsanwalt
und Steuerberater Prof. Dr. Dietmar **Gosch**, Hamburg

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater
Dr. Martin **Klein**, Frankfurt a. M.

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater
Dr. Dirk **Pohl**, München

Teilnehmer Podiumsdiskussion:

Prof. Dr. Johanna **Hey**,

Direktorin des Instituts für Steuerrecht, Universität zu Köln

Ministerialrat Dr. Alexander **Mann**, Leiter des Referats für
Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umwandlungssteuer,
Internationales Steuerrecht und Gemeinnützigkeit, Hessisches
Ministerium der Finanzen, Wiesbaden

Rechtsanwalt Dr. Hans Georg **Raber**, Wolfsburg

- I. USA – Auswirkung von Zöllen und anderen Entwicklungen auf das (deutsche) internationale Steuerrecht**
- II. Für die neue Legislaturperiode: Die 3 wichtigsten Einzelmaßnahmen zum internationalen Steuerrecht aus dem Abschlussbericht der Expertenkommission „Vereinfachte Unternehmensteuer“**
- III. Steuerliche Kollateralschäden aufgrund des Mindeststeuergesetzes**
- IV. Regelungen zum Internationalen Steuerrecht im JStG 2024 (§ 50d Abs. 7, Abs. 15 EStG, Wegzugsbesteuerung bei Investmentanteilen) sowie ungelöste Praxisprobleme des Zuzugs aus Österreich**
- V. „Speeddating“ mit aktuellen Praxisproblemen**
 1. Anhängige BFH-Verfahren
 - „Übergewinnsteuer“ (gewährte ADV FG Köln 2 V 1597/24, Beschwerde BFH II B 5/25 (ADV))
 - Finale Entstrickung nach § 4 Abs. 1 Satz 3 EStG (BFH I R 5/24 vormals I R 80/12)
 - Formeller Fremdvergleich und Art. 9 Abs. 1 DBA entsprechend OECD-MA (BFH I R 56/23 und I R 57/23)
 - Funktionsverlagerung (BFH I 54/23)
 - § 50d Abs. 3 EStG n.F. bei Wandelanleihe (BFH VIII R 36/24)
 2. BMF-Schreiben und Praxis
 - BMF v. 12.12.2024 Verwaltungsgrundsätze, Verrechnungspreise 2024, Erste Erfahrungen zu § 1 Abs. 3d AStG
 - BMF v. 5.12.2024 zu § 4k EStG
 - Streitige Fälle zum Ort der Geschäftsleitung

Dienstag, den 27. Mai 2025

6. GENERALTHEMA

Aktuelle Ertragsteuerfragen zu
Personengesellschaften:
National, International, Gestaltungen

15.00 – 18.45 Uhr

Leitung:

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Prof. Dr. Ulrich **Prinz**, Köln

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Prof. Dr. Michael **Fischer**, Lehrstuhl für Steuerrecht,
Universität Erlangen-Nürnberg

Richter am Bundesfinanzhof Dr. Christian **Graw**,
München/Solingen

Rechtsanwältin Prof. Dr. Dorothee **Hallerbach**, Augsburg

Dr. David **Haubner**,
Bundesministerium der Finanzen, Berlin

Prof. Dr. Jan **Lieder**, LL.M., Universität Freiburg

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater Prof. Dr. Ulrich **Prinz**, Köln

- I. Zum Start: Aktuelle Entwicklungen der Personengesellschaftsbesteuerung – Gesetzgebung, Reformvorschläge, neue Erlasse**
- II. Neue Rechtsprechung zu Strukturierung und Umstrukturierung von PersGes**
1. Umgekehrte Betriebsaufspaltung und erweiterte Kürzung nach § 9 Nr. 1 S. 2 GewStG: BFH vom 22.2.2024 – III R 13/23
 2. Anteil an Komplementär GmbH als funktional (un)wesentliche Betriebsgrundlage sowie Einbringung nach § 24 UmwStG: BFH v. 1.2.2024 – IV R 9/20
 3. Teilabzugsverbot des § 3c Abs. 2 EStG bei Zinszahlungen auf „unternehmensgruppen-interne“ Darlehen sowie für holding-bezogene Verwaltungs- und Konzernabschlusskosten: BFH v. 16.11.2023 – IV R 26/20 sowie BFH v. 27.11.2024 – IV R 25/22
 4. Betriebsaufspaltung und Bilanzierungskonkurrenz: BFH vom 19.9.2024 – IV R 5/20
 5. Gewerbesteuerliche Behandlung der Veräußerung eines Mitunternehmeranteils mit (teilweiser) atypischer Unterbeteiligung: BFH v. 21.11.2024 – IV R 26/22
- III. Neues zum negativen Kapitalkonto gem. § 15a EStG**
1. Keine Anwendung des § 8c KStG auf Verluste gem. § 15a EStG: BFH v. 24.4.2024 – IV R 27/21
 2. Aufwärtsabfärbung bei lediglich verrechenbaren Verlusten gem. § 15a EStG: BFH v. 11.7.2024 – IV R 18/22
 3. Verlustausgleichsvolumen durch Einlagen trotz sog. Mehrentnahmen in Vorjahren: BFH v. 10.10.2024 – IV R 10/22
 4. Übertragung einer § 6b EStG-Rücklage und § 15a EStG: BFH v. 12.12.2024 – IV R 24/22
- IV. Gestaltungsfragen bei PersGes**
1. Einbringungsbedingter Übergang des Gewerbeverlusts von einer Kapitalgesellschaft auf eine Personengesellschaft: BFH v. 1.2.2024 – IV R 26/21
 2. Wahrung der Unternehmensidentität bei durch Anwachsung übernommenen Betrieb: BFH v. 25.4.2024 – III R 30/21
 3. Keine Korrektur der von einer Kapital- auf eine Personengesellschaft übergehenden Pensionsrückstellungen durch den Ansatz von Sondervergütungen: BFH v. 12.12.2023 – VIII R 17/20
- V. Kursorisch zum Schluss: PersGes im Internationalen Steuerrecht – Carried Interest, DBA-Berechtigung von PersGes und § 9 Nr. 3 GewStG sowie international tätige Freiberufler-PersGes**

Mittwoch, den 28. Mai 2025

7. GENERALTHEMA

Neues aus der Umsatzsteuer

9.00 – 11.00 Uhr

Leitung:

Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof
Dr. Christoph **Wäger**, München

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Rechtsanwältin, Steuerberaterin, Fachanwältin für Steuerrecht,
Dr. Barbara **Fleckenstein-Weiland**, LL.M., Frankfurt am Main

Prof. Dr. Caroline **Heber**, MTax (Sydney),
Lehrstuhl für Finanzrecht, Universität Wien

Richter Johannes **Laitenberger**,
Gericht der Europäischen Union Luxemburg

Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof
Dr. Christoph **Wäger**, München

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Andreas **Kruchen**, LL.M.,
Referatsleiter im Bereich der Umsatzsteuer
im Hessischen Ministerium der Finanzen, Wiesbaden

- I. Geänderte Zuständigkeit für Vorabentscheidungsersuchen: EuG statt EuGH**
- II. Gesetzliche Neuregelungen**
 - 1. Einführung der E-Rechnung ab 1.1.2025: Anwenderprobleme und Gefahren für den Vorsteuerabzug
 - 2. Grenzüberschreitende Kleinunternehmerregelung
 - 3. Steuerfreie Bildungsleistungen
- III. Unionsrechtskonforme Organschaft**
 - 1. Eingliederungsvoraussetzungen
 - 2. Unternehmenseinheit und Beschränkung der Organschaft auf das Inland
 - 3. Sphärentheorie
- IV. Streitpunkt Vorsteueraufteilung**
 - 1. Zweifelsfragen zu Gesamtumsatzschlüsseln und Hilfsumsätzen
 - 2. Neue Rechtslage bei Immobilien
 - 3. Problemfeld Kreditinstitut: Segmentschlüssel und grenzüberschreitende Tätigkeiten
- V. Steuerschuldbegründende Rechnungen nach § 14c UStG**
- VI. Aktuelles aus der Rechtsprechung von EuGH und BFH**

Mittwoch, den 28. Mai 2025

8. GENERALTHEMA

Entwicklungslinien bei Vermögens-
und Unternehmensnachfolge
(mit Grunderwerbsteuer)

11.15 – 13.30 Uhr

Leitung:

Prof. Dr. Michael **Fischer**,
Lehrstuhl für Steuerrecht, Universität Erlangen-Nürnberg

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Rechtsanwalt und Notar Dr. Jürgen **Christ**, Hannover

Prof. Dr. Michael **Fischer**,
Lehrstuhl für Steuerrecht, Universität Erlangen-Nürnberg

Ministerialrat Karlheinz **Konrad**,
Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat,
München

Richter am Bundesfinanzhof Prof. Dr. Matthias **Loose**,
München

Steuerberater Andreas **Schafnitzl**, München

- I. Aktuelle Entwicklungen bei sog. Share-Deals im GrEStG**
 - 1. Neuregelung zur Zurechnung nach § 1 Abs. 4a GrEStG
 - 2. Mittelbare Änderung des Gesellschafterbestands einer grundbesitzenden Gesellschaft
 - 3. Verlängerung und Verkürzung der Beteiligungsketten an grundbesitzender Gesellschaft
- II. Verhältnis des § 7 Abs. 1 Nr. 1 ErbStG zu § 7 Abs. 8 ErbStG: aktuelle Rechtsprechung, offene Fragen, Gestaltungshinweise**
- III. Entwicklungslinien bei der Begünstigung von Betriebsvermögen nach §§ 13a, 13b ErbStG**
 - 1. Aktuelle Rechtsprechung des BFH, insb. „Parkhausfall“
 - 2. Verschärfung des Konzernbegriffs
 - 3. Neue (problematische) Gestaltungen in der Praxis
 - 4. ErbStG auf dem Prüfstand beim BVerfG
- IV. Schnittstelle Ertrag- und Erbschaftsteuer**
 - 1. Koordinierung der Stichtage bei der Übertragung von begünstigtem Betriebsvermögen nach EStG und ErbStG
 - 2. Übertragung von GmbH-Anteilen unter Nießbrauchsvorbehalt - Einkommen- und Schenkungsteuer
- V. Ertragsteuerrecht**
 - 1. Gesetzliche Neufassung des § 23 EStG zur Erbengemeinschaft
 - 2. Unentgeltliche Übertragung von Betriebsvermögen an Mitarbeiter und § 19 EStG
 - 3. Übertragung eines Einzelunternehmens unter Nießbrauchsvorbehalt: § 6 Abs. 3 EStG und Alternativgestaltungen

Mittwoch, den 28. Mai 2025

9. GENERALTHEMA

Aktuelle Fälle aus der Betriebsprüfung:
Bilanzsteuerrecht, internationale
Konzernbesteuerung und Steuerverfahren

15.00 – 18.45 Uhr

Leitung:

Richter am Finanzgericht Düsseldorf
Prof. Dr. Klaus-Dieter **Drüen**,
Ludwig-Maximilians-Universität, München

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Rechtsanwältin, Steuerberaterin
Dr. Fabienne **Gieshoidt**, Hamburg

Franz **Hruschka**, Finanzamt München, Betriebsprüfung

Richter am Finanzgericht Münster
Professor Dr. Marcel **Krumm**,
Westfälische Wilhelms Universität, Münster

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht,
Professor Dr. Stephan **Rasch**, München

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Richter am Bundesfinanzhof
Professor Dr. Andreas **Herlinghaus**, München

- I. Aktuelle Fälle aus der Prüfungspraxis und der Rechtsprechung zum Bilanzsteuerrecht**
- II. Grenzen der Funktionsverlagerung – aktuelle materiell- und verfahrensrechtliche Probleme**
- III. Verrechnungspreiskorrektur trotz Gewinnrepatriierung?**
- IV. Aktuelle verfahrensrechtliche und steuerstrafrechtliche Fragen in der Betriebsprüfung**

Rahmenprogramm

Sonntag, den 25. Mai 2025

20.00 Uhr:

Empfang und Treffen der schon erschienenen Teilnehmer im Wintergarten des Kurhauses mit Abendessen

Montag, den 26. Mai 2025

Weingut Baron Knyphausen

WineWalk – ein Rundgang durch Vinothek & Weingut (Dauer ca. ½ Std.)

Das traditionelle VDP-Weingut bietet vor dem Abendessen einen kurzen Weinrundgang über den Draiser Hof. Danach erfahren wir in der Vinothek weitere Informationen zur Historie des Weingutes und der Familiengeschichte der Freiherren zu Knyphausen. Es werden zwei Weine des Weingutes erläutert und probiert. Das Abendessen folgt direkt dort im „Restaurant 1818 knypHAUS“ mit einem 3-Gang Menü, das sich an der aktuellen Speisekarte orientiert und als Tischbuffet/sharing plates serviert wird. Es stehen die Getränke der Weinbar 1818 zur Verfügung.

19.00 Uhr Abfahrt am Kurhaus in Wiesbaden

19.30 Uhr Ankunft und Sektempfang

20.00 Uhr Beginn Abendessen mit einem 3-Gang Menü

23.00 Uhr Rückfahrt zum Kurhaus

Kostenbeitrag: 100,00 €

Rahmenprogramm

Dienstag, den 27. Mai 2025

Weingut Künstler und Restaurant „LesDeux Dienstbach“

Das Weingut Künstler mit einer über 370 Jahren langen Familientradition ist der Rahmen eines gehobenen Abendessens. In der Hochheimer Altstadt liegt das Weingut direkt an den Weinlagen über dem Main. Herr Künstler wird uns bei einem Sekt und einer Probe zweier Weine Interessantes aus der Familiengeschichte und dem Weingut erläutern. Das Abendessen findet im Restaurant „Le Deux Dienstbach“ im historischen Gutshaus des Weinguts statt. Die authentische französische Gourmet-Küche gilt mit dem eleganten Ambiente als Geheimtipp in der Gegend mit einer „Sterne-Ambition“.

19.00 Uhr Abfahrt am Kurhaus in Wiesbaden

19.30 Uhr Ankunft und Sektempfang mit kleiner Weinprobe

20.30 Uhr Beginn Abendessen mit einem 3-Gang-Menü

23.00 Uhr Rückfahrt zum Kurhaus

Kostenbeitrag: 100,00 €

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort:

Kurhaus Wiesbaden, Friedrich-von-Thiersch-Saal
Kurhausplatz 1, 65189 Wiesbaden

Veranstaltungsbüro Kurhaus:

täglich von 8.30 bis 19.00 Uhr geöffnet

Anmeldung:

per Telefax, E-Mail oder Internet an die Geschäftsstelle der
Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte für Steuerrecht e.V.,
Postfach 100105, 44701 Bochum, Telefon (02 34) 932569-0,
Telefax (02 34) 932569-29, E-Mail: info@fachanwalt-fuer-steuerrecht.de,
Internet: www.fachanwalt-fuer-steuerrecht.de

Kostenbeitrag: 1.095,00 € Tagungskarte* (alle 3 Tage)
Gesamtzeitstunden: 23¼

995,00 € Tagungskarte* (alle 3 Tage)
für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft

445,00 € Tageskarte*
(nur 1 Tag – nach Auswahl)
Gesamtzeitstunden: 7¾

395,00 € Tageskarte*
(nur 1 Tag – nach Auswahl)
für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft

(einschließlich Arbeitsbuch und Pausengetränke
Kaffee, Tee – keine Kaltgetränke)

*** Die Teilnehmerkarte ist nicht auf andere Personen übertragbar.**

Organisatorische Hinweise

Rahmenprogramm

Sonntag, 25. 5. 2025, 20.00 Uhr

Empfang der schon erschienenen Teilnehmer im Wintergarten des Kurhauses mit Abendessen

Montag, 26. 5. 2025, 19.00 Uhr

Weingut Baron Kryphausen

Kostenbeitrag: 100,00 € – (Abendessen - Getränke - Busfahrt)

Dienstag, 27. 5. 2025, 19.00 Uhr

Weingut Künstler und Restaurant Les Deux Dienstbach

Kostenbeitrag: 100,00 € – (Abendessen - Getränke - Busfahrt)

Zahlungen auf das Konto der Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte für Steuerrecht e.V., bei der Deutschen Bank, IBAN: DE18430700240125052100, BIC: DEUTDEDB430.

- Zahlung bitte erst nach Rechnungserhalt -

Dem Teilnehmer wird ein mehr als 600 Seiten umfassendes Arbeitsbuch vor Tagungsbeginn übersandt, das u. a. zu den neun Generalthemen Gestaltungen und Erläuterungen, Lösungshinweise sowie Hinweise auf Gesetze, Richtlinien, Verwaltungsanweisungen, Rechtsprechung und Literatur enthält.

Über die Teilnahme wird eine qualifizierte Bescheinigung erteilt, die zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer dienen kann (§ 15 FAO). Geringfügige inhaltliche Änderungen bleiben vorbehalten.

Richter, Verwaltungsbeamte und Hochschullehrer treten in der Tagung in nicht dienstlicher Eigenschaft auf.

Zukünftige Termine:

77. Steuerrechtliche Jahresarbeitstagung
11. Mai bis 13. Mai 2026 - Wiesbaden

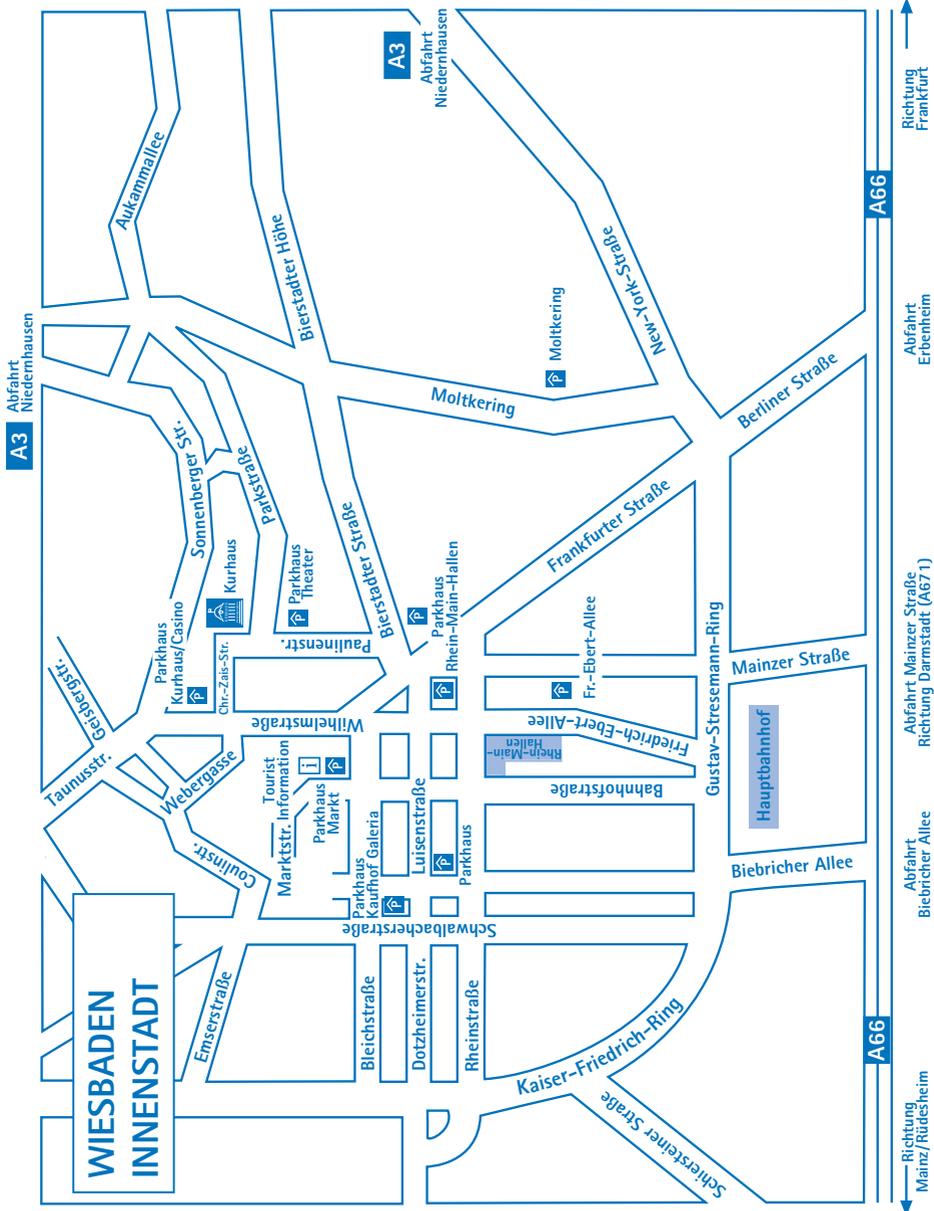
78. Steuerrechtliche Jahresarbeitstagung
3. Mai bis 5. Mai 2027 - Wiesbaden

79. Steuerrechtliche Jahresarbeitstagung
22. Mai bis 24. Mai 2028 - Wiesbaden

80. Steuerrechtliche Jahresarbeitstagung
7. Mai bis 9. Mai 2029 - Wiesbaden

81. Steuerrechtliche Jahresarbeitstagung
27. Mai bis 29. Mai 2030 - Wiesbaden

82. Steuerrechtliche Jahresarbeitstagung
19. Mai bis 21. Mai 2031 - Wiesbaden



PARKMÖGLICHKEITEN

- Parkgarage Kurhaus – 520 Plätze**
- Parkhaus Theater – 400 Plätze**
- Parkhaus Rhein-Main-Hallen – 1060 Plätze**
- Parkhaus Markt – 604 Plätze**
- Parkhaus Luisenplatz – 320 Plätze**

► **Parkplätze für Busse geeignet**
Achten Sie bei Ihrer Anfahrt auf das Wiesbadener Parkleitsystem. Sie werden sicher geführt.